Immer galant

Autor(en): **A.Sch.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-455098

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ausreden lassen!

In der Schule wird Luther behandelt. Ein Zögling erzählt stotternd: „Martin Luther schlug —"

Lehrer (einfallend): Aber, Fritz, Luther hat doch niemand geschlagen!

Fritz (fortfahrend): — schlug am 31. Oktober 1517 in Wittenberg die 95 Thesen an! Sebo

Immer galant

Aeltere Dame: Was sagen Sie auch zu dem schönen Wetter, Herr Oberst, jetzt, in der vorgerückten Jahreszeit?

Der Herr Oberst: Ja, es ist der reine — ältere Damensommer! Al. Sch.

Aphorismen

Wenn eine Frau den Rechten nicht finden kann, begnügt sie sich mit — mehreren Unrechten.

* * *

„Er ist weltfremd ..." — sagen die Leute und zucken die Achsel. Glücklich der Mensch, der sich in dieser verrückten Welt fremd fühlt.

* * *

Das Schicksal liebt die Aprilscherze — zumeist schickt es dich im Mai deines Lebens in den April.

* * *

Es gibt Menschen, die nicht nur ihre alten Kleider, sondern auch ihre abgenutzten Ansichten frisch wenden lassen.

* * *

Selbst wenn eine Frau auf den Höhen der Menschheit wandelt, will sie, daß man ihr Touristenkostüm bewundert. Al. E.

Ein Uebersetzungskünstler

Auf dem neuerbauten Anatomie-Gebäude einer Universität wurde im Giebelfeld eine Inschrift mit folgendem Wortlaut angebracht: „Vivos mortui docent." (Die Toten lehren die Lebendigen). „Nun, Herr Bütschgi, fragt eines Tages ein lustiger Student den Abwart der Anatomie, „das bringen Sie wohl nicht heraus, was die Inschrift da oben bedeutet?"

„Na," meint dieser, „soviel Latein versteht unsereiner doch auch noch: das heißt natürlich nichts anderes als: „Es leben die toten Dozenten"!" Al. Sch.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:
10 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 10 Akte
Die
Geheimnisvolle Macht!
2. Bild aus
Harry Piel's
gewaltigstem und spannendstem Abenteuer-Roman
Der Reiter ohne Kopf
Harry Piel ist und bleibt der Liebling des Publikums!

Restaurant z. „Neuenburgerhof"
Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug.**

Café Niederdorf, Zürich 1
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Café Fäsch, Zürich 1
Schoffelgasse 7 2207
Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Bierhalle „Orsini"
Langstrasse 92, Zürich 4. 2266
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Corso-Theater, Zürich
Vom 16. bis 30. November 1921, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 16. bis 30. November 1921, täglich abends 8 Uhr:
Gastspiel von **Paul Morgan,** der bedeutendste Cabaret-Künstler, sowie das übrige vornehme Programm.

wird nie gespitzt, ist immer spitz. Grösste Auswahl, vom glatten versilberten zu nur Fr. 8.75 bis zum feinsten echt goldenen Luxusstift, ein jeder aber gleich sorgfältig gearbeitet und zuverlässig. Achtung vor Nachahmungen, nur echt mit dem Stempel „EVERSHARP"

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Malaga
direkt. Import, nur feinste Qualität, Fr. 2.50, kleine Posten von sechs Liter an billiger. — Alle Kellerei-Artikel, **Filter, Fasshahnen etc. Ia Tafelessig 35 Rp.** — Prospekt gratis. — Lieferant mit Garantie **Ed. Lutz** in **Lutzenberg** bei Rheineck (St. Gallen). 2381

Sie erhalten gratis!
geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion,** ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher,** Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

Vom h. Regierungsrat bewilligte
Grosse Geld-Lotterie
zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters
Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.		50,000.—
1	„	à „		30,000.—
1	„	à „		20,000.—
1	„	à „		10,000.—
1	„	à „		8,000.—
1	„	à „		5,000.—
1	„	à „		4,000.—
2	Gewinne	à Fr.	3000	6,000.—
4	„	à „	2000	8,000.—
10	„	à „	1000	10,000.—
10	„	à „	800	8,000.—
10	„	à „	700	7,000.—
10	„	à „	600	6,000.—
20	„	à „	500	10,000.—
20	„	à „	400	8,000.—
20	„	à „	300	6,000.—
20	„	à „	200	4,000.—
25	„	à „	100	2,500.—
750	„	à „	80	60,000.—
7,500	„	à „	20	150,000.—
7,500	„	à „	15	112,500.—
7,500	„	à „	10	75,000.—
23,408	Bargewinne			Fr. 600,000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug **zahlbar ab 15. Dezember 1921** bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich
Ziehung am 5. Dezember 1921
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.
Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen
Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!
Die Generalvertriebstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, **Zürich.**
(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

Bess. Herren-
anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS", Rorschach 2.** 2314

Wer will eine
Uhr umsonst?
Behufs Reklame kann jeder eine Taschenuhr umsonst erhalten. Senden Sie Ihre Adresse behufs Auskunft an d. **Uhren-Versandhaus Jakob König,** Löwengasse 37a, **Wien III/229.**

Versende so lange der Vorrat reicht, über 100 der besten
Witze
zu 2 Fr. **Kaufhaus Aminiatür, Neukirch-Egnach** (Thurgau).

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der bekannten und seit Jahren bewährten Einreibung gegen 2363
Kropf dick. Hals, Drüsenanschwellungen „STRUMASAN" zeugt u. a. folgendes Schreiben a. Bülach: „Für Ihr Kropfwasser „**Strumasan**" muss ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In kurzer Zeit ist **mein hässlich. Kropf vollständig verschwunden.** E. B." — Prompte Zusendung des Mittels durch die **Jura-Apotheke, Biel,** Juraplatz. Preis 1 Fl. 5 Fr.; ½ Fl. 3 Fr.

+ Gummiartikel +
Echte Marke „Neverripp": ½ Dtzd. Fr. 3.— und extra Qualität ½ Dtzd. Fr. 4.80 per Nachn. **W. Geiser,** Waisenhausplatz 15, **Bern.** 2356

Damenlob +
sicherstes Schutzmittel Fr. 5.—. **W. Steiger,** Versand, **St. Gallen.** 2366

Studien
in reichhalt. Auswahl. Mustersendung Fr. 3.50. **W. Steiger,** Versand, **St. Gallen.** 2366a

CHARAKTER-
bilder, scharf, prägnant, individuell sind meine graphol. Analysen. — Hochwichtig für Selbsterkenntnis. Unerlässlich bei Berufswahl, Verbindungen, Heirat etc. [O. F. 5884 St.]
Erforderlich 20 zwanglos geschriebene Zeilen. Urteile fr. 2.50 u. 3.50 (sehr ausführlich). **W. Steffen,** Schriftsteller, **St. Gallen, Postfach 116** (Kaufhaus). 2401